



Kernzeitbetreuung Schönaich

Elternbroschüre

Petra Wolf
Koordination Kernzeit
Bühlstraße 18
Tel.: 0 70 31 / 639 39
Fax: 0 70 31 / 6 39 52
kernzeit@waldhaus-jugendhilfe.de

Stand: Schuljahr 2018/2019

Liebe Eltern,

herzlich willkommen in unserer Einrichtung. Wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind zur Kernzeitbetreuung der Gemeinde Schönaich anmelden möchten.

Mit dem Angebot der Kernzeitbetreuung bietet die Gemeinde Schönaich Eltern die es wünschen, die Gelegenheit, Familie und Beruf möglichst optimal zu verbinden.

Die **Ziele** unserer Arbeit sind:

Spaß und Freude: Unser Ziel ist es, dass alle Kinder mit Spaß und Freude die Betreuung besuchen. Diese soll als Ausgleich und positiver Ausklang des Schulvormittags seinen angemessenen Platz und Stellenwert an der Schule haben.

Wohlfühlatmosphäre: Wir möchten den Kindern anregende und vertraute Räume bieten, in denen sie sich je nach Bedürfnis, ob nach Entspannung oder Bewegung, wohlfühlen können.

Soziales Lernen und Gruppengefühl: die Betreuung wollen wir nutzen, um mit den Kindern soziale Regeln einzuüben und über Gemeinschaftserfahrungen ein positives Gruppengefühl entwickeln zu können.

Beteiligung: Die Kinder sollen eigene Ideen umsetzen können und an der Ausgestaltung der Inhalte angemessen beteiligt werden.

In der vorliegenden Broschüre finden Sie alle wichtigen Informationen zur Kernzeitbetreuung und wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Reise durch unsere Institution.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Wolf und das Team der Kernzeitbetreuung

Rahmenbedingungen

Trägerschaft

Träger der Kernzeitbetreuung ist die Gemeinde Schönaich, die die Personalressourcen für die pädagogischen Betreuungsaufgaben und die Hausaufgabenbetreuung einbringt.

Träger der Koordinationsstelle, die die verantwortliche pädagogische und organisatorische Leitung der Kernzeitbetreuung hat, ist das Waldhaus – sozialpädagogische Einrichtungen der Jugendhilfe gGmbH in Hildrizhausen.

Ansprechpartner

Ansprechpartner für die Koordination ist Frau Petra Wolf, Koordinatorin der Kernzeitbetreuung Schönaich, Telefonnummer 07031-639-39, E-Mail-Adresse:

kernzeit@waldhaus-jugendhilfe.de. Das Büro befindet sich in der Johann-Bruecker-Schule, Grundschule und Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Lernen, Zimmer 101. Sprechzeiten sind Montag, Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Personelle Ressourcen / Personalschlüssel

Aktuell stehen der Kernzeitbetreuung im Betreuungsbereich 4 Teilzeitkräfte und 5 geringfügig Beschäftigte zur Verfügung. Die Betreuungskräfte arbeiten im Team, geleitet von der Koordinationsstelle. Zusätzlich arbeiten Mitarbeiterinnen der Kunst- und Werkschule Schönaich im Projektbereich mit und 6 geringfügig Beschäftigte sind in der Mensa tätig.

Der Betreuungsschlüssel liegt bei 15 Kindern je Betreuungskraft, bei der Hausaufgabenbetreuung bei 7 Kindern je Betreuungskraft.

Größe des Angebotes

Zurzeit sind 117 Kinder in der Kernzeitbetreuung angemeldet. Im Schnitt nutzen täglich:

- 20 Kinder die Frühbetreuung
- 20 Kinder die 12.00 – 13.00 Uhr-Betreuung
- 55 Kinder die 12.00 – 14.00 Uhr-Betreuung
- 25 Kinder die 12.00 – 15.00 Uhr-Betreuung
- 19 Kinder die Hausaufgabenbetreuung

Zielgruppe

Angemeldet werden können Kinder, die die Johann-Bruecker-Grundschule, Grundschule und Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Lernen, oder die Klassen 5 und 6 der Johann-Bruecker-Realschule besuchen.

Betreuungsvarianten

Die Eltern können folgende Varianten (auch tageweise) auswählen:

Betreuungszeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Frühbetreuung (7.00 – 8.30 Uhr)					
12.00 – 13.00 Uhr (ohne Mittagessen)					
12.00 – 14.00 Uhr (mit Mittagessen)					
12.00 – 15.00 Uhr (mit Mittagessen)					
12.00 – 17.00 Uhr (mit Mittagessen)**					
Hausaufgaben- Betreuung *					Wird freitags nicht angebo- ten

* Hausaufgabenbetreuung nur in Kombination mit 12.00 – 15.00 Uhr-Betreuung buchbar!

** eine Betreuung bis 17 Uhr wird jeweils zu Schuljahresbeginn abgefragt (vorausgesetzt Bedarf, Mindestteilnehmerzahl von 7 Kindern pro Tag). Bei Betreuung bis 17 Uhr ist Buchung der Hausaufgabenbetreuung Pflicht

Nutzungsentgelt

Berechnet werden die Anzahl der gebuchten Betreuungsstunden, es gilt die jeweils aktuelle Fassung der Benutzungsentgelt-Tabelle der Gemeinde Schönaich. Ein Beispiel:

Betreuungszeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Frühbetreuung (7.00 – 8.30 Uhr)	X 1,5h	X 1,5h			X 1,5h
12.00 – 13 Uhr (ohne Mittagessen)					X 1,0h
12.00 – 14 Uhr (mit Mittagessen)	X 2,0h	X 2,0h			
12.00 – 15.00 Uhr (mit Mittagessen)			X 3,0h	X 3,0h	
12.00 – 17.00 Uhr (mit Mittagessen)**					
Hausaufgaben- Betreuung *					Wird freitags nicht angeboten

Bei diesen gebuchten Betreuungszeiten wären es 15,5 Stunden, die mit dem jeweiligen Stundensatz/Monat multipliziert werden. **Dazu kommen noch die Kosten für das Mittagessen** (siehe dort, Seite 7)

Aufnahme, An- und Abmeldung

Anmeldungen zur Kernzeitbetreuung sind für **jedes Schuljahr neu** abzugeben. Stichtag für die Anmeldung ist jeweils der 30.06., so dass wir noch etwas Zeit haben, vor Schuljahresbeginn evtl. notwendige personelle Weichenstellungen vorzunehmen um eine qualitativ hochwertige Betreuungssituation gewährleisten zu können. Die Aufnahme der Kinder erfolgt, soweit Plätze vorhanden sind, nach fristgerechter Abgabe der Anmeldeunterlagen. Nach der Anmeldung erhalten Sie innerhalb von 14 Tagen eine Anmeldebestätigung.

Ummeldungen in den Betreuungstagen/-stunden sind **nach der Bekanntgabe der Stundenpläne innerhalb von 2 Wochen** noch möglich. Danach gilt die Anmeldung **verbindlich** für das Schulhalbjahr. Einen Gebührenbescheid erhalten Sie von der Gemeindeverwaltung. Ab- und Ummeldungen zum Schulhalbjahr müssen mit einer Frist von 4 Wochen zum 31.12. bzw. 31.06. schriftlich erfolgen.

Eine Um- bzw. Abmeldung während des Schulhalbjahres kann nur schriftlich und aus besonderen Gründen (z.B. Schulwechsel, Umzug) erfolgen. Dies gilt auch für die Hausaufgabenbetreuung. **Der Besuch einer schulischen AG etc. ist kein besonderer Grund.** Daraus entstehende Gebührenänderungen werden bei der Abbuchung im Folgemonat berücksichtigt.

Eine Neuanschreibung innerhalb des Schuljahres ist möglich, wenn Plätze zur Verfügung stehen.

Versicherungsschutz und Aufsichtspflicht

Während der Betreuungszeiten sind grundsätzlich die Betreuungskräfte der Gemeinde Schönaich für die betreuten Kinder verantwortlich. Die Aufsichtspflicht der Gemeinde beginnt mit der Übernahme des Kindes durch die Betreuungskräfte und endet mit dem Ende der Betreuungszeit. Eine weitere Aufsichtspflicht des Betreuungspersonals besteht nicht, für den Weg zur Betreuungseinrichtung und den Nachhauseweg sind die Erziehungsberechtigten verantwortlich. Die Schüler sind im Rahmen des Betreuungsangebotes unfallversichert.

Bei Abwesenheit oder Krankheit des Kindes ist eine Entschuldigung erforderlich und die Kinder müssen von der Betreuung über das Sekretariat der Johann-Bruecker-Grundschule bei Frau Braun, Tel. 07031/639-50 oder die Koordination der Kernzeit, Tel. 07031/639-39, E-Mail: kernzeit@waldhaus-jugendhilfe.de abgemeldet werden. **Die Abmeldung von der Frühbetreuung** erfolgt über die Telefonnummer 07031/639-75.

Soll das Kind die Betreuung aus besonderen Gründen verlassen, vor Ende der vereinbarten Zeit nach Hause gehen oder von einer anderen als der angegebenen Person abgeholt werden müssen, so hat das Kind eine **schriftliche** Erklärung zur Betreuung mitzubringen, in der die Eltern dies genehmigen und die Betreuungspersonen von der Aufsichtspflicht freistellen.

Mittagessen

Bei den Betreuungsformen bis 14.00 Uhr, bis 15.00 Uhr und bis 17.00 Uhr bekommen die Kinder ein warmes Mittagessen. **Die Teilnahme am Mittagessen ist bei diesen Betreuungszeiten Pflicht.** Das Essen wird geliefert von der Firma Meyer Menü und wird in der Mensa der Realschule gemeinsam eingenommen. In der Zeit von 12.00 – 13.00 kann **kein** Essen dazu gebucht werden.

Ab September 2018 sind die Kosten für das Mittagessen **für Grundschul Kinder pauschaliert**, die Pauschale beläuft sich auf 60 € im Monat. Bei der Berechnung des Pauschalbetrages wurden die Ferien sowie etwaige Fehltage durch Krankheit oder Schulausflüge etc. mit einem Durchschnittsbetrag berücksichtigt. Essen die Kinder nur an einzelnen Wochentagen, wird je Essenstag 1/5 des festgelegten Pauschalbetrags für das Mittagessen behoben. Der Monat August wird nicht in Rechnung gestellt. Isst Ihr Kind z.B. immer an 2 Tagen in der Woche werden 24 € im Monat berechnet. Die Essenspauschale wird im Lastschriftverfahren von der Gemeinde eingezogen. **Bei den Realschülern wird das Essen via prepaid-Verfahren bezahlt – nähere Infos bei der Koordination!**

Meyer Menü bietet täglich zwei Menüs zur Auswahl an, **wir wählen ein Menü und ein Dessert /Beilage für alle Kinder aus und bestellen es über das Sekretariat der Grundschule.** Wenn Ihr Kind krank ist oder aus anderen Gründen an einem Tag nicht in die Betreuung kommt, melden Sie uns das bitte, damit wir das Essen abbestellen können und es nicht weggeworfen werden muss.

Das Mittagessen hat im Gesamtkonzept der Betreuung einen hohen Stellenwert und für die Kinder ist es wichtig, sich nach Ende des Unterrichtstages mit einer warmen und gesunden Mahlzeit zu stärken. Die Kinder treffen sich nach Unterrichtsende bei den Kernzeiträumen im Untergeschoss der Schule und stellen ihre Schulsachen ab. Dann gehen die Kinder gruppenweise mit den Betreuerinnen in die Mensa der Realschule und holen sich ihr Tablett. Das Tagesmenü wird den Kindern auf den Teller gelegt, dabei werden die Kinder gefragt, ob es mehr oder weniger sein soll. Zum Essen wird Mineralwasser oder Leitungswasser gereicht.

Kinder haben unterschiedliche Essgewohnheiten und nicht alle Vorlieben und Wünsche können täglich erfüllt werden. Wir ermutigen die Kinder, alles zu probieren, aber zwingen sie nicht zum Essen. Wenn wir bemerken, dass ein Kind nie oder immer nur wenig isst, sprechen wir Sie an.

Das Mittagessen dient nicht dazu, nur den Magen zu füllen, sondern gleichzeitig soll auch eine gemeinsame Esskultur mit den Kindern entwickelt und gepflegt werden. Hierzu gehört es sich, vor dem Essen die Hände zu waschen, bei der Essensausgabe gemeinsam zu warten und nicht zu drängeln, gepflegte Tischmanieren zu zeigen, Gespräche mit Tischnachbarn zu führen, in der Mensa nicht zu Toben und nach dem Essen sein Geschirr selbständig abzuräumen und seinen Essplatz zu säubern.

Räumliches und pädagogisches Konzept

Frühbetreuung von 7.00 Uhr bis Unterrichtsbeginn

Für die Frühbetreuung stehen die großen Räume im Untergeschoss der Grundschule zur Verfügung (Treppenabgang am Hintereingang der Schule). Die Kinder kommen nach und nach unten an, legen ihre Schulranzen und Jacken ab, ziehen ihre Schuhe aus und die Anwesenheit wird abgehakt. Die Räume bieten ausreichend Platz und Möglichkeiten zum Spielen, Malen, Basteln oder Ausruhen. Morgens genießen die Kinder die ruhige Atmosphäre und stimmen sich auf den Tag ein. Es gibt Raum und Zeit auf die Kinder und ihre Erlebnisse einzugehen und sie im Übergang vom Elternhaus in die Schule zu begleiten. Die Teilnahme am morgendlichen Völkerball ist auch für die Kernzeitkinder möglich.

Bitte geben Sie Ihren Kindern ABS-Socken (Seitentasche Schulranzen) mit.



Betreuung von 12.00 bis 13. 00 Uhr (ohne Mittagessen)

Die Kinder kommen nach Unterrichtende zum Tresen in der Aula, stellen ihre Schulranzen ab und melden sich bei ihren Betreuerinnen, die die Anwesenheit abhaken. Nach dem langen Stillsitzen in den Klassenräumen ist jetzt ausreichend Gelegenheit zum Toben, Rennen und Spielen. Dafür nutzen wir den Schulhof und unsere Spielmaterialien, die in einem Verschlag auf dem Schulhof ihren Platz haben (Bälle, Hüpfseile, Sandelsachen, etc.).

„Das Beste zum Spielen für ein Kind ist ein anderes Kind“ – kennzeichnend für das Freispiel auf dem Schulhof ist die freie Wahl der Spielpartner, des Ortes sowie die Zeiteinteilung und Spieldauer. Damit das Freispiel gut funktioniert, müssen von allen Spielregeln eingeübt und eingehalten werden, wie z.B. Kommunikationsregeln, Verhalten auf dem Schulgelände, Umgang mit den Spielmaterialien, Verhalten bei Konflikten, Aufräumen als Teamarbeit.

Für unsere Betreuung ist das Freispiel auf dem Schulhof bei fast jedem Wetter ein wichtiger Baustein, dem wir eine besondere Bedeutung beimessen.

Bitte kleiden Sie Ihre Kinder dementsprechend wettergerecht.



Betreuung von 12.00 bis 14.00 / 15.00 Uhr (mit Mittagessen)

Für die Nachmittagsbetreuung stehen die drei neu renovierten und großen Räume im Untergeschoss der Schule zur Verfügung (Treppenabgang am Hintereingang der Schule)

Nach dem Unterricht gehen die Betreuerinnen auf die unterschiedlichsten Bedürfnisse der Kinder ein. Entsprechend der Persönlichkeit des Kindes und der Erlebnisse vom Vormittag äußert sich dies durch Bewegungsdrang, Mitteilungsbedürfnis oder dem Wunsch sich zurückzuziehen. Die Kinder erhalten durch ein abwechslungsreiches Angebot im kreativen und freizeitpädagogischen Bereich und im Austausch mit anderen, jüngeren oder älteren Kindern wichtige Impulse für ihre Persönlichkeitsentwicklung.

Die Betreuung findet dort in verschiedenen Phasen statt:

12.10 Uhr: Die ersten Kinder treffen nach Unterrichtsende am Eingang zu den neuen Räumen (Abgang am Hintereingang neben Kinderkrippe) ein. An der Garderobe und den großen Regalen können Jacken und Schulranzen abgestellt werden. Eine Betreuungskraft überprüft die Anwesenheit und die Kinder nehmen ihren Namensmagneten und heften ihn an die große Tafel, was heißt „ich bin nun da“. An der Tafel sehen die Kinder auch gleich, welche Betreuerinnen heute da sind, und welche Angebote sie übernehmen. Gruppenweise gehen die Kinder nun mit den Betreuerinnen zum Mittagessen in die Mensa der Realschule und danach bis um 13.10 Uhr auf den Schulhof. Danach kommen die Kinder zurück in die Kernzeiträume und können nun bis 14.00 Uhr aussuchen, was sie gerne machen möchten (Anzahl der Angebote je Tag abhängig von Kinder- und Betreuerzahl), dazu heften sie ihre Namensmagneten an die entsprechenden Angebote:

- Auf dem Schulhof Toben und Spielen
- Im vorderen Gruppenraum selbstständig Hausaufgaben machen oder etwas in Ruhe Basteln oder Malen
- Im mittleren „Rückzugs-Raum“ gemütlich ausruhen, bauen, basteln oder lesen
- Regelmäßig bieten wir „**Projekte**“ an, die im Zeitraum 13.15 bis 14.00 Uhr über mehrere Wochen hinweg stattfinden und für die sich die Kinder im Vorfeld eintragen können. Projekte sind Angebote der Kunst- und Werkschule (kreatives Gestalten, Töpfern, Theater), oder Projekte im Bereich Backen, Experimentieren und vieles mehr. Wenn Ihr Kind sich für ein Projekt der Kunst- und Werkschule einträgt, bringt Ihr Kind Ihnen hierfür eine Elterninformation mit, denn oft finden diese Projekte in den Räumen der Kunst- und Werkschule statt und beginnen früher, und Ihr Kind muss dann von dort abgeholt werden oder sie entscheiden, dass es von der Kunst- und Werkschule aus alleine heimlaufen darf (nur bei Betreuung bis 14.00 Uhr – bei Betreuung bis 15.00

oder 17.00 Uhr läuft das Kind begleitet zurück in die Kernzeiträume und wird dort weiter betreut).

Die Kinder halten sich sowohl drinnen, als auch draußen auf. **Bitte geben Sie Ihren Kindern ABS-Socken (Seitentasche Schulranzen) mit und kleiden Sie sie entsprechend wettergerecht.**

13.00 Uhr: Während die Kinder, die um 12.10 Unterrichtende hatten, bereits bei ihren Angeboten oder beim Toben auf dem Schulhof sind, kommen nun die restlichen Kinder aus dem Unterricht in der Kernzeitbetreuung an. Auch sie stellen Schulranzen und Jacken ab und die Anwesenheit wird überprüft. Dann gehen die Kinder mit den Betreuerinnen zum Mittagessen in die Mensa der Realschule. Nach dem Mittagessen gehen die Kinder zum Spielen und Toben auf den Schulhof, bis sie kurz vor 14.00 Uhr wieder in die Kernzeiträume gehen.

14.00 Uhr: Für die ersten Kinder ist die Betreuung nun zu Ende, und sie ziehen sich an, packen ihre Schulsachen und gehen nach oben auf den Schulhof, wo sie von Ihnen abgeholt werden oder alleine nach Hause laufen.

Die Kinder, die nicht zur Hausaufgabenbetreuung angemeldet sind, bleiben mit einer Betreuungskraft in den Räumen – gemeinsam wird entschieden, was die Kinder in der restlichen Betreuungszeit machen wollen: gemeinsam spielen oder basteln oder doch lieber raus auf den Schulhof? Die Kinder, die zur Hausaufgabenbetreuung angemeldet sind, gehen dazu mit den Betreuungskräften in die Hausaufgabenräume.



Hausaufgabenbetreuung

Die Hausaufgabenbetreuung ist buchbar Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 15.00 Uhr und nur in Verbindung mit Betreuung bis 15.00 bzw. 17.00 Uhr. Die Hausaufgabenbetreuung kostet zur Zeit 15 €/Monat unabhängig davon, wie viele Wochentage gebucht sind.

Um die Qualität der Hausaufgabenbetreuung zu gewährleisten, sind die Kinder in verschiedenen Räumen mit jeweils 1 bis 2 Betreuerinnen verteilt (ein Raum unten, Bücherei der Grundschule und bei weiterem Bedarf Klassenzimmer) verteilt. Wir geben den Kindern angemessene Hilfestellung, finden gemeinsam Lösungswege und leiten sie zum selbständigen Erledigen ihrer Hausaufgaben an. Die Hausaufgabenbetreuung versteht sich nicht als Nachhilfeunterricht und ist auch nicht für das Lernen auf Klassenarbeiten zuständig. Die **Endkontrolle**, ob Ihr Kind die Hausaufgaben vollständig und in ansprechender Form erledigt hat, obliegt nach wie vor Ihnen als Eltern. Durch Ihr Interesse und die Würdigung der Aufgaben Ihres Kindes steigern Sie dessen Motivation und „bleiben auf dem Laufenden“.

Die Kinder haben zu Beginn der Hausaufgaben 5 Minuten Zeit, sich ihren Platz zu richten, benötigte Utensilien bereit zu legen oder noch kurz auf die Toilette zu gehen. Danach ertönt ein Signal und die Kinder wissen, dass ab jetzt absolute Stille ist. Diese wird für die Konzentration benötigt. Bei Schwierigkeiten oder Fragen melden sich die Kinder per Handzeichen und eine Betreuerin kümmert sich um die Bedürfnisse des jeweiligen Kindes.

Hält sich ein Kind nicht an die Regeln, verfahren wir nach dem „drei-Karten-System“.

Es gibt drei Farbstufen: gelb- orange – rot.:

Gelb: erste Verwarnung: ich sollte versuchen, leiser zu sein

Orange: zweite Verwarnung: ich muss ab sofort leise sein

Rot: Verwarnung mit Eintrag in unser Kernzeit-Tagebuch

Hat ein Kind mehrere Einträge, bitten wir die Eltern zum Gespräch.

In der Hausaufgabenbetreuung werden in erster Linie die schriftlichen Hausaufgaben erledigt. Sollten die Kinder dafür weniger Zeit benötigen, können sie die restliche Zeit als stille Lernzeit nutzen – eine Lernzielkontrolle (Abfragen, etc.) durch die Betreuungskräfte findet nicht statt. Außerdem haben die Kinder die Möglichkeit, sich im Raum still zu beschäftigen oder sich freiwillig weiteres Übungsmaterial ausgeben zu lassen.

Hausaufgaben, die in der veranschlagten Zeit nicht erledigt wurden, sind zu Hause zu Ende zu bringen. An den letzten Schultagen vor den Ferien findet keine Hausaufgabenbetreuung statt, die Kinder werden dann normal betreut.

15.00 Uhr: Die Hausaufgabenkinder kommen zurück in die Kernzeiträume und für alle endet nun die Betreuungszeit (Stand Schuljahr 2017/2018). Jacken und Schulsachen packen und ab nach oben auf den Schulhof, wo die Kinder von Ihnen abgeholt werden oder alleine nach Hause laufen.

Betreuung bis 17.00 Uhr

Eine Bedarfsabfrage für Betreuung bis 17.00 Uhr wird jährlich im Juni abgefragt und erst bei ausreichendem Bedarf (Mindestteilnehmerzahl von 7 Kindern pro Tag) angeboten.

Regeln und Umgang mit Konflikten

Die Kernzeitbetreuung ist ein Ort, an dem man spielen, basteln, lesen, malen, sich entspannen, toben und lernen kann. Damit jeder Schüler seinen Interessen nachgehen kann und wir den Bedürfnissen des Einzelnen gerecht werden können, ist es unumgänglich, dass man einander respektvoll begegnet und aufeinander Rücksicht nimmt.

Wir unterstützen die Kinder darin, ihre Konflikte möglichst selbständig und verbal zu lösen. Es ist uns wichtig, dass sie lernen, ihre Probleme nicht mit Gewalt sondern mit Worten zu lösen. Allerdings stehen wir Betreuer jederzeit als Vermittler zur Verfügung, indem wir uns die Standpunkte von allen Beteiligten anhören und gemeinsam mit den Kindern Lösungsmöglichkeiten erarbeiten. Bei massiven Störungen durch einzelne Kinder oder rivalisierende Gruppen greifen wir ein und geben durch klare Regeln und Verwarnungen den jeweiligen Kindern bzw. der Gruppe eine deutliche Grenze für ihr Handeln.

Neben der Schulordnung gelten weitere wichtige Regeln, wie z.B. Umgang mit Räumen und Materialien, sich bei der Betreuerin abmelden wenn man zur Toilette geht, etc. Wenn ein Kind sich wiederholt während der Betreuungszeit nicht an abgesprochene Regeln und Abmachungen hält, auf Verwarnungen nicht reagiert oder gewalttätiges Verhalten aufzeigt, bitten wir die Eltern zu einem Gespräch.



Zusammenarbeit mit den Eltern

Einmal jährlich im Frühjahr bieten wir einen **Elterninformationsabend** in den Kernzeiträumen an, bei dem Sie die Räumlichkeiten, die Betreuerinnen und das Konzept der Kernzeit kennenlernen und Fragen stellen können.

Mitteilungen und Informationen unsererseits werden in Form von **Elternbriefen** über die Kinder weitergeleitet.

Für Fragen, Organisationsanliegen, Kritik und Anregungen steht Ihnen die Koordination gerne zur Verfügung.

Damit Ihre Kinder eine schöne Betreuungszeit bei uns haben und das Betreuungsteam die Betreuungszeit optimal für Ihre Kinder nutzen kann, **brauchen wir Ihre Unterstützung:**

- Immer wieder kommt es vor, dass wir Kinder „suchen“ müssen, die zur Betreuung angemeldet sind, aber nicht kommen, weil sie entweder nicht krank gemeldet wurden, ohne Benachrichtigung an uns von Ihnen nach Unterrichtsbeginn abholt wurden, etc. **Bitte geben Sie uns in diesen Fällen unbedingt rechtzeitig Bescheid!**
- In der Anmeldung zur Kernzeit können Sie ankreuzen, ob Ihr Kind nach Ende der Betreuungszeit alleine nach Hause laufen darf oder abgeholt wird. Wenn das Kind einmal nicht abgeholt werden kann, **geben Sie uns bitte unbedingt Bescheid.**
- **Bitte achten Sie auf wettergerechte Kleidung**, da wie oben beschrieben das Freispiel im Freien einen großen Stellenwert in der Betreuung hat. Bei Schnee z.B. spielen die Kinder gerne draußen und ohne Schneehosen oder wasserfeste Schuhe sitzen die Kinder dann mit nasser Kleidung in der Hausaufgabenbetreuung.
- Bitte geben Sie Ihren Kinder keine Süßigkeiten, elektronische Geräte (Handyverbot an der Schule) oder eigene Spielsachen (Sammelkarten o.ä.) mit
- **Wenn Sie Ihr Kind abholen:** Zum Ende der Betreuungszeit kommen die Kinder nach oben auf den Schulhof. Bitte warten Sie dort auf Ihr Kind.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!